

Musik 08

2 Wochenstunden, bei Kürzung auf eine Wochenstunde Epochenunterricht

Vorbemerkung

Die folgenden Themen und Inhalte sollen einen Überblick über die in der Jahrgangsstufe zu erreichenden Qualifikationen und die anzusprechenden Erfahrungsfelder (s. Lehrplan Musik Sek.I) bieten. Die ausgewählten Unterrichtsgegenstände sind als Anregungen, die sich in der Vergangenheit bewährt haben und mit dem Lernmittelbestand der Schule zu realisieren sind, zu verstehen. Die Unterrichtsgegenstände sind insoweit austauschbar, als damit nicht für andere Jahrgangsstufen oft vorgesehene Werke vorweggenommen werden, was bei Lehrerwechsel und in der Progression zu Problemen führen kann. Ergänzend sollen, wie in den anderen Jahrgängen, in vokal- und instrumentalpraktischen Arbeitsgemeinschaften Präsentationen erarbeitet werden, die besonders im Rahmen der „Kultursplitter“-Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. (s. Schulprogramm)

Lernfelder (Bereiche)	Themen, Inhalte (Beispiele)	Verbindliche Qualifikationen
I Musik beruht auf Ordnungen	Vertonung einer Kurzgeschichte, z.B. Alan Parsons Project: „ <i>The Fall of the House of Usher</i> “ Harmonieschemata und melodische Besonderheiten in Gospel und Worksong, ggf. auch Blues	Die Schüler sollen durch aktives Zuhören Musikabschnitte in Bezug auf Stil, Besetzung & Sound differenzieren, Stilmittel moderner „E“- Musik kennen und deren Gestaltungsmöglichkeiten erproben und reflektieren. Grundsätzliche musikalische Gestaltungsregeln sollen erkannt und angewendet werden.
II Musik gewinnt Form und Ausdruck	Programmmusik: z.B. Dukas: Zaubерlehrling Original und Bearbeitung, z.B. Beethovens 5. Sinfonie	Musikalische Mittel zum Erreichen bestimmter Wirkungen erkennen und beschreiben; sich hörend, assoziierend und diskutierend nähern
III Musik ist geschichtlich und kulturell gebunden	Barockmusik; Orchestermusik der Romantik, z.B. Mendelssohn: <i>Sommernachtstraum</i> ; Borodin, <i>Steppenskizze aus Mittelasien</i> ; Rockmusik der 50er und 60er Jahre im Vergleich zum dt. Schlager	Höreindrücke verbalisieren;; musikalische Fachsprache anwenden, Musik in Beziehung zu soziokulturellen Bedingungen setzen;
IV Musik wird gebraucht, Musik bewirkt etwas	Musik und Gesellschaft: Jugendmusik, Volksmusik, Musik in der Kirche, im Konzertsaal, in der Disco Nationalhymnen Musik in den Medien (Erkennungsmusiken, Trailer)	Musikalische Wirkung bei der Verbindung mit Außermusikalischem beschreiben, Kenntnis instrumentaler Konnotationen erweitern, typische Besetzungen und deren historisch gewachsenen Bedingungen kennen, Musik als Träger von Botschaften erkennen und in ihren Ausdrucksmitteln beschreiben können

Lehrbuch

Spielpläne 7/8; Soundcheck 2 + 3; zusätzliche Materialien der Lehrerfortbildung und aus Fachzeitschriften

Methode

Angemessener Einsatz sämtlicher möglicher Umgangsweisen mit Musik (Musik machen, Musik hören, sich über Musik informieren, über Musik nachdenken)

Leistungsüberprüfung

Nach Wahl maximal zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr, aber auch Video-Mitschnitte von Bewegungsgestaltungen; melodische und rhythmische Koordination beim gemeinsamen Musizieren, sinnvolle Gesprächsbeiträge usw.

Medieneinsatz

Audio-Anlage, Video-Anlage; Tageslichtprojektor; Instrumente, Musikprogramme; Klassensatz Keyboards; Smartboard; Klassensatz Laptops

Projekte

Besuch einer Musikveranstaltung (Oper, Konzert) bzw. Einladung eines Musikers in den Unterricht.

Fächerübergreifendes Arbeiten

Fächerübergreifende Kooperation mit dem Fach Englisch legt z.B. eine Unterrichtsreihe zu Gospels und Worksongs nahe.

Evaluation

Die SchülerInnen werden über die im Laufe des Schuljahrs zu behandelnden Themen und zu erreichenden Lernziele informiert und sollen ihren Lernerfolg in geeigneter Form (z.B. anhand eines anonymen Fragebogens) kritisch bewerten.